

14.05.2007 - 07:00 Uhr

## Flughafen Frankfurt im April erneut mit hohem Verkehrsaufkommen

Frankfurt (ots) -

FRA/AH - Knapp 4,4 Millionen Fluggäste zählte der Frankfurter Airport FSE:FRA im April. Die Passagierzahl nahm gegenüber dem Vorjahr lediglich um 0,3 Prozent ab. Wegen des frühen Beginns der Osterferien, der noch in den März gefallen war, hatte Flughafenbetreiber Fraport für den zurückliegenden Monat zunächst mit deutlich weniger Reisenden gerechnet. Anhaltend gutes Wetter und eine kräftige Nachfrage sorgten jedoch für ein vergleichsweise hohes Verkehrsaufkommen über den gesamten Monat hinweg.

Allein am 27. April nutzten über 172.000 Passagiere das internationale Luftverkehrsdrehkreuz - viele von ihnen unterwegs zu einem verlängerten Wochenende. Für den April ist dies ein neuer Tagesspitzenwert, der die Tagesbestmarke des Vorjahres um etwa 4.300 Passagiere übertraf.

Der Europaverkehr legte im vergangenen Monat auch unter dem Einfluss der Ferienverschiebung noch um 0,3 Prozent zu. Wachstumstreiber war im Wesentlichen Osteuropa (plus 7,5 Prozent). Im Interkontverkehr (plus 0,9 Prozent) wuchsen insbesondere die Destinationen USA (plus 3,2 Prozent) und Asien (plus 5,7 Prozent). Erneut ging die Dynamik im Asienverkehr vor allem von China (plus 15,6 Prozent) und Indien (plus 11,9 Prozent) aus. Auch Dubai legte wieder kräftig zu (plus 16,9 Prozent).

Beim Frachturnschlag lag FRA aufgrund hoher Vorjahresvorgaben mit 171.731 Tonnen um 2,7 Prozent unter dem Vergleichswert vom April 2006. Die Luftpost nahm um 7,8 Prozent ab auf 7.201 Tonnen. Ein leichtes Plus gab es bei der Zahl der Flugbewegungen. 40.128 Starts und Landungen bedeuten eine Zunahme um 0,1 Prozent. Die Summe der Höchststartgewichte blieb mit 2.295.680 Tonnen leicht unter dem Vorjahresniveau (minus 0,9 Prozent).

An den als Mehrheitsbeteiligung ausgewiesenen Konzernflughäfen zählte Fraport im vergangenen Monat knapp 5,6 Millionen Passagiere - drei Prozent mehr als vor einem Jahr. Der Low Cost-Airport Frankfurt-Hahn kam mit 364.646 Reisenden auf ein Passagierplus von 17,2 Prozent. Am türkischen Standort Antalya verzeichnete das Fraport-Terminal mit 260.646 Fluggästen eine Zuwachsrate von 7,2 Prozent. Lima verbesserte sich im April mit 571.197 Passagieren um 22,7 Prozent. Der bulgarische Flughafen Varna zählte 27.883 Reisende (minus 3,7 Prozent); Bourgas hatte im April knapp 3.200 Fluggäste.

Beim Cargo-Umschlag gab es an den sechs Standorten Frankfurt, Frankfurt-Hahn, Antalya, Lima, Bourgas und Varna einen Rückgang um 2,4 Prozent auf 199.371 Tonnen. Die konzernweite Zahl der Flugbewegungen stieg um 3,1 Prozent auf 53.731.

Verkehrszahlen im April 2007 am Flughafen Frankfurt

April 2007	Veränderung (2) April 07/ April 06	April 2007	Veränderung (2) Jan. - April 07/06
Passagiere(1)	4.372.153 -0,3 %	16.198.251	3,8 %
Luftfracht(1) in Tonnen	171.731 -2,7 %	663.249	0,9 %

Luftpost in Tonnen	7.201	-7,8 %	30.275	-4,9%
Flug- bewegungen(3)	40.128	0,1 %	156.822	1,8 %
Höchst- start- gewichte(3) (MTOW) in Tonnen	2.295.680	-0,9 %	8.929.375	1,7 %

Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	82,1	75,2
---	------	------

(1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

(2) Veränderungen zum Vorjahr

(3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im April 2007

	Passagiere(1) Veränderung		Cargo (t)	
	abs.	in %	abs.	(Fracht & Luftpost)
Frankfurt	4.371.765	-0,3	177.158	
Antalya(2)	260.646	7,2	n.a.	
Bourgas	3.169	1.461,1	50	
Frankfurt-Hahn	364.646	17,2	8.894	
Lima	571.197	22,7	13.269	
Varna	27.883	-3,7	n.a.	
Konzern(3)	5.599.306	3,0	199.371	

	Veränderung		Bewegungen Veränderung	
	in %	abs.	abs.	in %
Frankfurt	-2,6	40.128	0,1	
Antalya(2)	n.a.	1.749	-0,6	
Bourgas	2,0	241	159,1	
Frankfurt-Hahn	-1,4	3.764	8,9	
Lima	0,1	7.296	18,2	
Varna	n.a.	553	8,0	
Konzern(3)	-2,4	53.731	3,1	

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Nur Passagiere des Terminals 1

(3) Basiswert 2006 = Konzernflughäfen (Mehrheitsbeteiligungen) Stand 2006 plus Bourgas und Varna

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Fraport AG  
Unternehmenskommunikation  
Pressestelle (UKM-PS)  
60547 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 690-70555  
Telefax: 069 690-55071